

## Factsheet für Gemeinde Münchenbuchsee Pilotversuch «BiblioPlus – mehr Bibliothek»

**Worum es geht:** Die Kornhausbibliotheken haben ab dem 1. Februar an drei Standorten des Verbunds den Pilotversuch «BiblioPlus – mehr Bibliothek» lanciert. In der Hauptstelle am Kornhausplatz, im Länggassquartier sowie in Münchenbuchsee sind die Bibliotheken neu von Montag bis Samstag ab sieben Uhr morgens bis abends um 22 Uhr (Münchenbuchsee bis 20 Uhr, dafür auch sonntags) durchgehend geöffnet. Die zusätzlichen Öffnungszeiten am Morgen und am Abend sind nicht betreut, d.h. es ist dann kein Bibliothekspersonal vor Ort (respektive nur im Hintergrund tätig). An entsprechenden Stationen können aber Medien selbständig ausgeliehen und zurückgebracht werden; ausserdem stehen die «BiblioPlus»-Bibliotheken auch für Personen offen, die Bücher oder Zeitungen und Zeitschriften vor Ort lesen oder einfach nur einen ruhigen Ort zum Arbeiten suchen.

Nutzen können die verlängerten Öffnungszeiten alle Personen ab 16 Jahren (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre nur in Begleitung von Erwachsenen), welche eingeschriebene Kund:innen der Kornhausbibliotheken sind. Ausserhalb der bedienten Öffnungszeiten sind die «BiblioPlus»-Bibliotheken mit dem Smartphone zugänglich: Das Mobiltelefon mit der aktivierten Kamera wird auf das schwarze Kästchen beim Eingang gerichtet, der QR-Code eingescannt, die Kundennummer und das Passwort des Bibliotheks-Kontos eingeben – und schon die Türen öffnen sich. – Wer kein Smartphone oder Mühe mit QR-Codes hat, kann an den Infoschaltern im Kornhaus, in der Länggasse und in Münchenbuchsee eine neue, mit einem Chip versehene Bibliothekskarte kaufen, welche die «BiblioPlus»-Türen ebenfalls öffnet (ab März 2023 möglich, wenn der entsprechende Kartendrucker geliefert werden sollte).

**Ziele des Versuchs:** Aus finanziellen Gründen sind uns bei den bedienten Öffnungszeiten Grenzen gesetzt, die Gemeindebibliothek Münchenbuchsee bspw. war bisher einzig an drei Nachmittagen und am Samstag geöffnet (wobei Schulklassen auch ausserhalb der Publikums-Öffnungszeiten empfangen worden sind). So sind die Räume der Bibliothek fast die Hälfte der Woche unbenutzt, was wir ändern möchten. Zusätzlich möchten wir die Bibliotheken auch für Menschen öffnen, welche unsere Angebote bisher noch nicht genutzt haben, und damit die Zahl unserer Abonnent:innen erhöhen.

BiblioPlus erlaubt uns die längere und auch die Mehrfach-Nutzung der Räume: Einerseits für Kund:innen der Bibliothek, die während der betreuten Öffnungszeiten arbeiten oder anderwie verhindert sind, und andererseits für Vereine und Gruppen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Letztere gegen vorgängige Absprache und Reservation mit dem Bibliothekspersonal, bspw. für Sitzungen von Vereinen, politischen Parteien, Kommissionen, aber auch für Lesezirkel, Jass-, Bastel-, Strick- oder bspw. auch Gesangsgruppen und andere mehr – ausgenommen extremistische politisch oder religiöse Gruppierungen. Wichtig: Bibliotheksbetrieb, interne Veranstaltungen, Schulumorgen-Events und Klasseinführungen haben Vorrang.



Mit dem einfachen Öffnungssystem können unsere Bibliotheksmitarbeitenden den Verantwortlichen der Gäste-Gruppen eine Zugangskarte ausstellen, damit-diese zur abgemachten Zeit die Bibliothek nutzen können.

**Dauer des Versuchs:** Der Pilotversuch ist auf ein halbes Jahr angelegt. Während dieser Zeit wollen wir testen, wie sich die Nachfrage nach diesen zusätzlichen Öffnungszeiten entwickelt, welche Rückmeldungen und Anregungen wir von Kund:innen erhalten, ob allenfalls in Münchenbuchsee auch längere Öffnungszeiten am Abend gewünscht werden, welche Abläufe wir im internen Handling oder bei der Kundeninformation verbessern können.

**Kriterien für die definitive Einführung in Münchenbuchsee:** Bewusst haben wir für den Pilotversuch neben der Hauptstelle im Zentrum der Stadt Bern eine Quartier- und eine Gemeindebibliothek ausgewählt. Die Kriterien, um den Erfolg zu bewerten, sind dementsprechend unterschiedlich und müssen in Bezug auf die bisherigen Besucherzahlen gewertet werden. Ein Hauptziel von BiblioPlus ist es ja, dass mehr Leute die Möglichkeit haben, das Angebot der Bibliothek und die Räumlichkeiten zu nutzen. Eine fixe Zahl von zusätzlichen Nutzer:innen, um den BiblioPlus-Betrieb über den Pilotversuch hinaus weiterzuführen, haben wir uns nicht gesetzt. Angesichts der doch beträchtlichen Investitionen durch den Kornhaus-Verbund werden wir an den drei Pilot-Standorten den Versuch jedoch auch weiterlaufen lassen, wenn die Nachfrage im Sommer noch nicht riesig ist – allenfalls mit einigen Veränderungen (andere Öffnungszeiten, mehr Werbung) und der Aktion noch mehr Zeit geben, sich zu entwickeln. In so einem Fall würden wir aber darauf verzichten, weitere Gemeindebibliotheken des Verbunds auf BiblioPlus umzurüsten.

Die Frage der Mehrfach-Nutzung der Bibliotheksräume in Münchenbuchsee durch Vereine, Jassgruppen, Lesezirkel, Gesangsvereine, etc. ist also nicht vom Erfolg von BiblioPlus an diesem Standort abhängig. Durch den einfachen Zugang via das BiblioPlus-Öffnungssystem könnten diese die Bibliothek ausserhalb der bedienten Öffnungszeiten weiter nutzen. Da eine solche Mehrfachnutzung für unseren Bibliotheksbetrieb jedoch noch neu ist, kann es gut sein, dass wir nach der BiblioPlus-Testphase noch Anpassungen vornehmen müssen.

Dani Landolf, Direktor Kornhausbibliotheken Bern

13. Februar 2023

Breitenrain  
Bremgarten  
Bümpliz  
Gäbelbach  
Generationenhaus  
Ittigen  
Kornhausbibliothek  
Länggasse  
Laubegg  
Münchenbuchsee  
Muri-Gümligen  
Münsingen  
Münsterplattform  
Ostermundigen  
Rosengarten  
Rossfeld  
Steigerhubel  
Tschamergut  
Urtenen-Schönbühl  
Spitalbibliothek UPD  
Worb  
Zollikofen